

Zürich, 16.8.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

Zug und IGSU-Botschafter kämpfen gemeinsam gegen Littering

Auch in Zug nimmt Littering in den Sommermonaten zu. Gemäss einer Umfrage der IG saubere Umwelt (IGSU) fühlen sich rund 73 Prozent der Zugerinnen und Zuger von Littering gestört. Deshalb machen die IGSU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr Halt in Zug und ermuntern hier ab heute Passantinnen und Passanten auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Auch am ZugSPORTS Festival sorgen sie für eine litteringfreie Bahn.

Wer die warmen Tage im Freien geniessen will, stösst früher oder später auf herumliegenden Abfall. Ob unter der Parkbank, auf dem Spielplatz oder am Seeufer: Sobald wieder draussen gegessen, getrunken und gelesen wird, wird auch vermehrt gelittert. Weggeworfene Take-Away-Verpackungen, Getränke-Behälter und Zigarettenstummel dämpfen die Sommerstimmung. Deshalb sind die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder im Einsatz. Vom 16. bis 18. August 2017 sind sie an der Zuger Seepromenade, im Stadtzentrum und in der Metalli Einkaufs-Allee unterwegs und machen die Zugerinnen und Zuger in persönlichen Gesprächen auf die Littering-Problematik aufmerksam. Denise Gloor, Koordinatorin öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Zug, freut sich über die Unterstützung der IGSU-Botschafter-Teams: «Die persönliche Ansprache finde ich sehr wirkungsvoll und wichtig. Mit den KIP-Patrouillen (Kontakt, Information, Prävention) verfolgen wir ein ähnliches Konzept. Die IGSU-Botschafter ergänzen deshalb unsere Massnahmen im Kampf gegen Littering sinnvoll.»

Für ein litteringfreies Festival

Damit auch das ZugSPORTS Festival sauber über die Bühne gehen kann, sind die Botschafter am 19. und 20. August auf dem Festivalgelände anzutreffen. Sara Hübscher, OK-Mitglied ZugSPORTS Festival, verspricht sich viel vom IGSU-Botschafter-Einsatz: «Die Lage am See bietet eine einmalige Kulisse für unser Festival, an dem wir über 50 Sportarten präsentieren. Es ist uns wichtig, das Gelände sauber zu halten und die Besucher darauf aufmerksam zu machen, dass Littering auch hier völlig fehl am Platz ist. Die IGSU-Botschafter-Teams übernehmen diesen Job für uns auf eine extrem sympathische Art.»

Dass die Anti-Littering-Massnahmen in Zug Früchte tragen, zeigt die aktuelle Littering-Umfrage der IGSU bei der hiesigen Bevölkerung: Über 96 Prozent der Befragten gaben an, dass in Zug «eher wenig bis wenig» gelittert wird. Dennoch fühlen sich rund 73 Prozent «eher stark bis stark» von Littering gestört. Die Anti-Littering-Massnahmen sollten deshalb unbedingt weitergeführt werden.

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Denise Gloor, Koordinatorin öffentliche Sicherheit und Ordnung, Stadt Zug, Telefon 041 728 22 15
- Sara Hübscher, OK-Mitglied ZugSPORTS Festival, Telefon 079 756 02 58

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.